

3

R

Abdrucke der verwa-
rungs schrifft/ der Chur vnd Für-
sten/ auch Graffen/ Herrn/ Stette vnd Stende
der Augspurgischen Confession Eynungs ver-
wandten/ Irer verzigen hochgenottrag-
ten/ vnd verursachten Kriegsfristung
halben/ an Keyserliche Maje-
stat aufgangen/ vnd
beschehen .

N. D. XLVI.

Folger nun der Druckung

Vorrede.

Wiewol etliche Chur vnd Fürsten / auch der andern Stende gesandten / vnd verordnete Kriegsbräthe Kay. Mai. nachuolgens den Verwarungs Bueff / durch einen Edlen Knaben vnnnd Drometer gegē Landshut ins leger / wie gebürlich zugeschickt / So hat doch ire Maiestat denselben wider den hergebrachten löblichen Teutschen Kriegßgebrauch / nit allein nicht annemen / Sonder den abgefertigten solchen brieff / widerumb zustellen / vnd sie bey Hencken bedrowen lassen / Denselben an ire Gnädigst / Gnädig Herren / vnd die andern widerum zu bringē. Mit der verwarnung / Da hinfort von hoch / vnd wolgemelten Churfürsten / Fürsten / Grauen / Stetten / vñ Stenden der Augspurgischen Confession verward / yemants / wes Strands / oder wesens der sein / sich zu irer Mai. verschicken lassen wurde / Das denselben für ein Betten / ein strick gegeben / vnnnd an einen Baum gehenckert werden solten. Es ist auch bemelten abgefertigten bey obgemelter bedroung des henckens ein offener gedruckter brieff zugestellt vñ befolhen worden / Denselben an die Churfürsten / Fürsten / vñ andere ire mituerwandte in ire Feldlager zu bringē. Auß welchem so vil vermerckt / Das jr Mai. den Churfürsten zu Sachsen zc. vnd Landgrauen zu Hessen zc. sambr derselben mituerwandte / on alle erfintliche vrsachen / vñ vorgehn rechtlich erkentniß / in des heiligen Reichs Acht vnd Oberacht will erklären vnnnd erkant haben. Sieweil aber in nachfolgender verwarungs schrifft klerlich außgefürt wirdet / dz ire Mai. durch jr vnbillich fürnemē so darinnen außgetruckt / jr Keiserlich ampt höchlichen mißbraucher / vñ sich dauon selbst ensetzet / Vnd im sahl / da gleich solchs nicht were / wie doch auß Christlichen / ehlichen / vnnnd rechtmässigen vrsachen / anders nit kan gesagt werden / So künde doch irer Mai. als einen Römischen Keiser / solche vngebürliche / vnkrefftige / vñ vnrechtmässige erklerung / der Acht vnd Oberacht / wider bemelte Churfürsten / vñ Fürsten / der gestalt / one ordentlichen vñ rechtlichen Proceß / nit gebüren / Sonder hat diß salths / wider seiner Mai. gehabt Keiserlich ampt / vñ gethonen ayd / gelübd / vñ zusage / weiter öffentlich gethon vnd gehandelt / wie solchs nachuolgender Artickel / zu end der Verwarungs schrifft / bemelts irer Mai. eydes / so sie in irer Römischen Königlichen walh vnder andern gethon / von wort zu wort klerlich außgeweiset / wie ire Chur vñ fürstlich gnaden / weiter nottürlichlich an tag geben werden / Darauß meriglich zuuerstehn / das solche Acht nichtig / vnkrefftig / vñ vnrechtmässig ist / Dafür sie auch ein yeglicher ehliebender / sonder zweiffel haben / vnd sich dieselben zu nichten bewegen lassen wirdet.

Volget nun der Verwarungs brieff.

Abdruck der verwa-
rungs schrifft/der Chur vnd Für-
sten/auch Graffen/Herrn/Stette vnd Stende
der Augspurgischen Confession Eynungs ver-
wandten/ iher yezigen hochgenottrangten
vnd verursachten Kriegsrüstung hal-
ben/an Keyserliche Mayestet auf-
gangen/vnd beschehen.



Dem aller Durchleuchtigste Gros
mechtigsten Fürsten vnd Herrn/
Herrn Carolen/Römischen Key-
ser ic. fügen wir Churfürst/ Für-
sten/Graffen/Herrn/Stet vnnnd
Stende/der Augspurgischen Christlichen Con-
fession Eynungs verwandte/ zu wissen/ Nach
dem wir der Churfürst zu Sachsen ic. vñ Land
graff zu Hessen ic. Ewer Mayestat vnlangst/
am Datum Ichtershausen/Sontags nach Disi-
tationis Marie verschinen/ der selben Kriegsrü-
stung vnd gewerbe halben/ bey einem vnser des
Churfürsten Edelen Knaben geschriben / vnd da-
rinnen vnser beyder vnschulde / von wegen des

A ij ange

angezogenen/vermeindten vngehorsams/darum
Ewer Mayestat vns / vnnnd gemeyne vnser
Christliche Confession/vnd Eynungs verwand
den Stende/zustraffen fürhabens/in demut dar
gethon/vnd fürgewandt. Vnd wie wol Ewer
Mayestat darauff mit irer fürgenomenē Kriegs
rüstung billich weytter nicht fürfaren/ Sonder
die selbe gantzlich abgestellt/oder ye vns zum we
nigsten /deren auß truckenliche vrsachen angezey
get/vnser angebotene entschuldigung darauf ge
höret/ Vnd wie sich dem Rechten / des Keyches
ordnung vñ herkommen/auch Ewer Mayestat
sonderlichen geschwornen Obligation nach/ gebü
ret/ gehalten solt haben/ So ist doch Ewer Ma
yestet mit berürter irer Rüstung/vnd gewerben/
von tag zu tag/wider vns/vñ vnser Christliche
Religion verwandē/fort gefaren/wie auch noch.
Also seind wir zu vnser Göttlichen/Natürlichen
vnd nach gestalt diß fahls in allen Rechten zuge
lassenen Defension/durch Ewer Mayestat höch
lich genottrant/vnnnd verursacht worden/vns
auch in Anzug begeben/vns durch Göttliche gnä
dige hilff/vnd verleyhung/ vor Ewer Mayestat
vnbillichem gewalt/auch vnchristlichem/vnd vn
keyserischem/thätlichen fürnemen/zuschützen vnd
zuretten. Denn das Ewer Mayestat gemüt sey/
das

das Göttlich wort / vnd die lehre / die sie Lutherisch
nennen / zuuertilgen / Auch des Keychs Libertet /
vnd freyheyt zuuertucken / Solches ist auß vi-
len verlauffenen handlungen / auff gehaltenen
Keychstagen / vnd sonst / auch sonderlich auß ye-
zigem Ewer Mayestat gewaltsamen fürhaben /
gnugsam vnd klerlich zubefinden. Denn es wissen
sich Ewer Mayestat selbst zuerinnern / was sie
nun etliche jar hero / mit dem Antichrist zu Rom /
dem Papsst / auch vilen außwertigen Königen
vnd Potentaten / derwegen practicieren vnd
handlen lassen / der meynung / sie auß berürten fal
in ire hilff zuermögen / vnd wider vns zubewe-
gen / oder eins theyls vns abzustrecken. Zu deme
haben Ewer Mayestat / wie menigklich wissend
ist / einen Anstand mit dem Türcken / vber die tref-
fenliche hilff / so Ewer Mayestat vom Keych / ge-
gen ihrer zusage / das sie eygner person / wider ge-
melten Türcken ziehen wöllen / wenn die Expedi-
tion wider Franckreich vollendet / bewilligt / vñ
geleystet worden / one vorwissen der Stende des
Keychs / sonder zweyffel darumb angenommen /
ir fürhaben gegen vns / vnd vnser mituerwand-
te dester vnuerhinderlicher zuuolnstrecken. Wel-
chem aber Ewer Mayestat auß yezigem Keych-
tage zu Regenspurg einen andern scheyn machen
A iij wöllen

wollen/vnd fürgeben/wie väterlich vnd gnedig
Ewer Mai. die sachen/mit dem Reich Teutscher
Nation/als dem Vaterland meyneten/Da doch/
wie sich nu mer klar vñ öffentlich befunden/Ewa
er Mai. gemüth/allein dahin gericht gewest/vns
die Religion verwandten/dardurch zutrennen/
Mit fürwendung beschwerlichs vngehorsams
etlicher Fürsten/Welchs aber Ewer Maiestat in
keinen wege/mit grunde darthun mögen/Auch
jr nicht so vil vertrauet haben/das sie solche vn
gehorsame Fürsten erfordert/vñ für Ewer Ma
iestat vnd die Stende des Reichs zuuerhör für
gestellt.

Vnd das noch mer ist/dieselben Fürsten nicht
öffentlich genennet / vñnd gleichwol zu etlichen
Churfürsten / Fürsten vñnd Stenden geschickt/
vnd listiglich fürgegeben/Ewer Maiestat neme
dise ire Rüstung nicht für /der Religion halben/
sonder etliche vngehorsame zustraffen.

Das aber Ewer Maiestat gemüth ist / dise
Religion zuuertilgen vnd zuuertucken/Erschei
net weyter darauß/das Ewer Mai. bey gemel
tem Bapst/ein partheysch Concilium / darinnen
niemandts andern Session vnd stimmen zuhaben
zugelassen/dann allein den ihenigen/die ihme dem
Bapst gelobt/vnd geschworen sein / gen Trient/
gefordert

gefordert haben/ wie dann auch war ist/ als das
selbst etliche / des Bapsts mißbreuch angreifen
wollen/ Das dieselben von solchem Concilio ab-
gefordert/ vnd andere noch verdächtiger / dahin
geschickt worden sein.

Was die auch in ihrer ersten/ andern/dritten/
vnd vierdten Session/zuwider der warheit er-
kennen haben/solches ist nun mehr offenbar. So
kan meniglich wol verstehen vnnnd abnemen/das
dis nicht das Concilium ist/welchs Ewer Ma-
iestat auff vilen Reichstagen vertröstet/ vnd zu-
gesagt hat/das da ein frey General vnnnd Christ-
lich Concilium sein/vnnnd inn Teudscher Nation
angesezt/vnd gehalten werden solte/Wie dann
wir/vnd unsere Religions verwandte Stende
Ewer May. zu Worms/auff nechstem Reichs-
tag haben anzeigen lassen/Darauff wir vns auch
hiemit referirt haben/vnd es mit Göttlicher ver-
leyhung inn kurtz noch ferner an tag geben wol-
len.

Vnd das es gewis sey/das Ewer Maiestat
vns zu einem solchen parteischen Concilio drin-
gen/vnd dise unsere ware Christliche Religion/
welche der Bapst / Ketzerrey nennet / dempffen
wollen. Solchs ist auß dem briefe / den er der
Bapst

Bapst an die dreyzehnen ort der Eydgnoſchafft/
newlicher weyl geſchriben/zuſehen/ Denn darin-
nen vermeldet vñ erkleret / das etliche vnter den
Teuſchen/ſonderlich von denen/ ſo ſich Fürſten
thun nennen/den hohen trefflichen/ Ja mehr Göt-
lichen/denn menſchlichen gewalt/des heyligen Ge-
neral Concilij/auf ſonderlichem ſtolz vnd vbers-
mut/ zuuerachten ſich vnderſtanden/ Das ſelbi-
ge auch auffſchicht vnd beſtiget/ mit ſchand vñ
ſchmach ſchriefften/ angegriffen/ geleſtert vnd ge-
ſchendet. Wöllen auch auff ſolchs Concilij ſchlüß/
nichts geben/noch dem ſelben folgen / vnd gehor-
ſamen. Derhalben ſo ſey er vnuermeydlich getrun-
gen/ vñnd verurſacht worden/die ſache mit dem
Schwert vnd der fauſt fürzunemen/ die weil er
das verdammuß/vnd den vndergang aller Seelē/
ſo mit dem gifft diſer Kezereyen angezünd wer-
den/von wegen ſeines Seelſorger ampts/vñ der
väterlichen liebe/ mit weyter kündte dulden noch
leyden. Zu deme/wölte es auch ſeiner Bapſtlichen
hochheyt/vnd Reputation/nit zuſtehen noch ge-
büren/Mit der fernern anzeyge.

Nach deme Ewer Mayeſtat/als des Bapſts
liebſter Sune/wie er Ewer Mayeſtat thut nen-
nē/bey ſich beſchloſſen/die verbrechung/ſo an dem
heyligen Chriſtlichen glauben/vnd eywigkeyt deſ-
ſelbers

selben beschehen/mit gewapneter hand vñ Krie-
gesrüstung zu straffen. So hette er sich solcher be-
quemigkeyt/willig vnd gern anhengig gemacht/
des endlichen gemüts/bey Ewer Mayestat fürs
haben/alles sein vñnd der Römischen Kirchen/
macht vnd vermögen zuzusetzen ic. Wie solches
vnd anders in gemelter Bapstischen schrift wey-
ter zubefinden.

Weil denn gedachter Bapst/den Rath vñnd
Anschlag/so Ewer Mayestat so lang mit dem vn-
gehorsam hat verblümen wollen/frey vnd vnuer-
holen auf truckt/So ist leichtlich vnd wol zuuer-
stehen/vñ gar nicht zu zweiffeln/ Das nichts an-
ders/vnder dem vermeyndten schein desselben/
der doch auff vns/wie vorberürt/nicht erweyst/
noch dargethon werden kan/denn die vertilgung
vnser bekandten Christlichen Religion/gemey-
net.

Denn wir wissen/Gott lob/keine sache auff
erdtrich/die Ewer Mayestat vns fürwerffen
möchte/da wir nicht vor ganzer Teudscher Na-
tion/vede vnd beschuldigung leyden / vñ vns des
gnugsam zuentschuldigen / vñnd zuuerantwor-
ten wüsten.

Es hette aber Ewer Mayestat gebüret/vns/
wie ander Keyser hie beuor gegen geringern ge-
thon/zuerhöre/vnd offentlicher antwort kom-

B men

men zulassen/Wie das inn den Reichs Ordnun-
gen/Guldin Bullē/vñ in Ewerin Kei. Eyd für-
sehen ist /vnd mit also gefährlich mit vns zuhan-
deln/vns auff einen Reichstag zu erfordern / da
wir durch vnser Botschafften erschienen sein/
vns die Proposition fürzuhalten / vnser Raths
zubegeren/den von vns anzuhören/vnnd mitler
weil Kriegsvolck zuuersamen/des willens / wie
sie durch ire Rāthe/den Granuellam/Naues vñ
andere/etlichen Churfürsten/ Fürsten vnd Stet-
ten haben sagen lassen/vnser etliche zustraffen ꝛ.
Dergleichen nye kein Keiser in vil hundert jaren
mehr geübt/Sonderlich da wir von Ewer Ma-
iestat dem Türcken fürgesetzt/Auch vor ihme/als
die wir erger/denn er geachtet/oberzogen/vnnd
vergewältigt sollen werden / Welchem Ewer
Majestat vnkeiserlichem/vnd vnchristlichem für-
nemen/der Almechtige Gott/vnser verhoffens
nicht verhängen wirdet.

Dann ob erwan mißuerstand zwischen Ewer
Majestat/auch der Königlichen Majestat/vnnd
vnser etlichen gewesen/So ist doch derselbige zu
Cadaw/Wien/Regenspurg/ vnd Speyr/gentz-
lich vnd entlich vertragen/vnnd verzigen. Vnd
wissen fürwar / das Ewer Mayestat darüber/
kein andere vrsach/dann vnser Religion zuver-
trucken/vnd Teutscher Nation/in iren Spani-
schen/

schen/Burgundischen/vnnd Osterreichischen ge-
walt zu bringen / gegen vns haben / Es mache
gleich Ewer Maiestat den sachen einen schein vn
deckel/wie sie immer können oder mögen.

Die weil denn Gott/vnd die glaubens sachen
allen pflichten vorgehn/vnd man Gott mer/dan
einiche weltliche Oberkeit/oder menschen ansehen
mus. Vnd Ewer Maie. vnd der Bapst des wils
lens sein/vnsere Christliche/Augsburgische Cöfes-
sion/vnd also die reine lere Göttliches worts/vn
des heiligen Euangelij/im schein/als were es ketz-
rey/zuertruckē vn außzurottē/ Vngeachtet/das
E. Mai. fürgeben/Solches auch vilen Churfür-
sten/Fürsten/vnd Stenden des Reichs einzubil-
den/sich beflüssigē/Als ob sie nichts anders/noch
liebers sehen wolten/dann das das heilige Euan-
gelium/vnd wort Gottes statt finden/vnd gehal-
ten werden möchte/Da doch auß Ewer Maie.be-
stätigten/vnd Confirmierten vnchristlichen Lō-
nischen Artickeln/ auch darauff fürgenommener
Execution vnd verfolgung der armen Christen
in jren Erbinderlanden/vnd das sich E. Maie.
mit dem Antichrist zu Rom / dem Bapst / diser
Kriegshandlung vnnd empörung halben wider
vns vnnd das Reich Teutscher Nation ver-
eyniget / verglichen vnnd verbunden / klär-
lich vnnd öffentlich erscheinet. Wie dann

B ij solchs

solches auch von menigklich dafür leychtlich zu achten/ vñnd zuuerstehen ist / was für ein Euangelium vñnd Gottes wort Ewer Mayestat meinen/ Nemlich/ das ganze Papstumb/ mit aller seiner Abgötterey/ irrthumb vñnd verführung/ deren Ewer Mayestat verwand vñnd anhengig ist/ wider die reyne lehre des heyligen Euangelij/ vñnd vnser ware Christliche Religion/ vñnd Augspurgische bekandnuß/ in vorigen stand vñnd wesen zu bringen/ vñnd zuerhalten.

Vñnd wir denn auff solcher reynen lehre des Euangelij/ vñnd vnserer waren Christlichen Religion vñnd Augspurgischen Confession/ vñnd was dere anhangt vñnd darauff stensset. Auch ob ein sache in einem scheyn färgenommen/ da die andern erkennen/ das vnser Christliche Religion damit gemeint würde/ beyeinander zu bleyben verbunden. Vñnd wir befinden/ das Ewer Mayestet vñnd der Papst/ dise Religion vñnd vns verdrucken vñnd dempffen wollen. So seind wir nicht vnbillich zu diser Göttlichen vñnd natürlichen gegenweer vernesacht vñnd gedungen worden.

Wie wol nun onnot were/ das wir vns gegen Ewer Mayestet vnserer pflicht halben / die wir Ir/ vñnd dem heyligen Römischen Keych gethon/ weyter sonderlich verwartē. Nach dem E. Mayestat vnser Seynd/ vñnd widerwertiger worden

den

den ist / zu wider obgemelten Fridstenden / Key-
ches abschieden vnd verträgen. Auch **E. Maye-**
stat geschwornen Obligation / Vnd sich dermas-
sen durch solch jr gewaltsam vnd vnkeyserlich für-
nemen / der wurden vnd hochheyt / welche sie von
den Churfürsten / vnd dem Keych ordentlich emp-
fangen / selbst entsetzen vnd verlustig machen /
dardurch denn wir berürter pflichte / zu angezeyg-
ter vnser Göttlichen / vnd Natürlichen Defensi-
on / schutz / vnd Rettung / frey worden seind. So
thun wir doch die selbe vnser pflicht **E. Maye-**
stat / vmb mehrer sicherheyt willen / hie mit Auf-
schreyben / vnd los kündigen. Doch dem heyligen
Keych in allwege / nicht allein vnnachttheylig / Son-
der auch zuerhaltung des selben wolhergebrach-
ten Liberteten / vnd freyheyten. Denn sich solche
Ewer Mayestat selbst entsetzung hieraus / vnd
aus jrer **Mayestat** gewaltbarn vnd vnkeyserli-
chen handlung vnd fürnemen / klar vnd vnwi-
dersprechlich befindet .

Wöllen vns demnach / sampelich vnd son-
derlich / für vns vnd vnser Helffere / vnd Helf-
fers helffere / Auch von wes wege / wir vns sonst
weyter zuuerwaren schuldig / In der besten form
vnd maß / zu obgemelter vnserer gegenwehre /
hie mit gegen **Ewer Mayestat** vnd wer

derselbē von den iren/oder andern/wer die seind/
niemand außgeschlossen/mit Rath/that/vñ hülff-
fe/wider vns anhengig/vñnd verwandt seindt/
verwart/vñd derselben die Lehen vñnd Pflicht/
auffgeschriben haben/Gegen Ewer Maiestat vñ
inen/wie vil gemelter Göttlichen gegen weer/vñ
schutzes nottürfft erfordern will/zuhandeln/Dañ
vmb Gottes vñd seines heiligen worts/Ehre/vñ
Glori/vñnd vmb des heiligen Reichs Teutscher
Nation/vnsers vaterlands Wolfart / Freyheytt
vñd Libertet willen/Erkeñen wir vns/alles vn-
ser vermögen/auch Gut/vñ Blut/nach dem wil-
len vñd wolgefallen des Allmechtigen/auffzusetz-
en schuldig/Vñnd habens Ewer Maiestat nicht
vnangezeigt lassen wollen. Zu vñnd/haben wir
etliche von obgedachten Chur/vñ Fürsten/auch
den verordenten Gesandten/vñ Kriegsräthen.
vnser secret/vñd Petschafft zu ende dises/Brieffs
auffdruckē lassen. Datum in vnserm Feldlager/
bey Petmes/Mitwoch den eilfften Augusti/An-
no domini/im Fünffzehnhundert vñ sechs vñd
vierdzigsten jar.

Nun volget hernach der Artikel auß
des Keisers Obligation.

Volget

Folget der Artickel
auf des Keisers geschwor=
nen obligation vnd
verpflichtung.

Wir sollen vnd wollen auch für=
kommen/vnd keins wegs gestatten / Das
nu hinfort jemandes/Hohes/oder Andern Stan=
des/Churfürst/Fürst/oder ander/on vrsach/auch
vnuerhört/in die Acht/Oberacht gethon/bracht/
oder erklert werde/Sonder in solchen ordent=
lichen Proceß/vnd des heiligen Römischen
Reichs/vor auffgerichteten satzun=
gen/in dem gehalten vnd voln=
zogen werden.

